

Niederschrift

über die

2. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 23.09.2019

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:18 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 17:35 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD	
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertreter für Herr Fuhrmann
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Frau Ute Reuland	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU
 Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG
 Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
 Frau Almut Schepers

Herr Erich Seul

Schriftführerin:

Frau Anne Bois

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun

Herr Florian Linden

Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Prof. Dr. Johannes Schädler

Zentrum für Planung und Evaluation
Sozialer Dienste, Universität Siegen
zu Top 2.1

Zuhörer:

Herr Wilhelm Busch CDU

Frau Gabriele Hermann-Lersch CDU

Frau Ingrid Strohe CDU

Frau Birgit Stupp Bündnis 90/ Die Grünen

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Guido Ernst CDU

Herr Johannes Fuhrmann Bündnis 90/Die Grünen

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Klimaschutzinitiative für den Kreis Ahrweiler (Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 06.09.2019)
2.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler
2.1.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler
2.2.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler; Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitsbeirats
3.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
4.	Personalangelegenheiten
5.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschuss fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 26.08.2019 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Klimaschutzinitiative für den Kreis Ahrweiler (Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 06.09.2019)
---	---

Herr Sundheimer (CDU), Herr van Bebber (FDP) und Herr Seifert (FWG) begründeten den gemeinsamen Antrag „Klimaschutzinitiative für den Kreis Ahrweiler“.

Hierzu folgten Redebeiträge von Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Schmitt (SPD), Herr Sundheimer (CDU), Herr van Bebber (FDP), Herr Dr. Hüdepohl (AfD) und Herr Klasen (Bündnis 90/Die Grünen).

Herr Schlagwein stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Änderungsantrag zu diesem Tagesordnungspunkt und begründete diesen.

Herr Schmitt (SPD) regte an den neugebildeten Arbeitskreis für Umwelt-, Klima- und Naturschutz mit einzubinden.

Der Vorsitzende fasste die Redebeiträge zusammen und stellte die Anträge zur Abstimmung.

1. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Kreis verpflichtet sich ab dem Jahr 2020 die Treibhausgasemissionen jährlich um 10 % zu senken sowie den Anteil der erneuerbaren Energien jährlich um 10 % bis zum Jahr 2030 zu steigern.

Beschluss:

Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 3

Nein-Stimmen: 9

Enthaltungen: 2

Herr Sundheimer (CDU) erklärte, dass die CDU-Fraktion sich nicht in der Lage sehe, über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fundiert abzustimmen, da keine Vorberatung in der Fraktion möglich war.

2. Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FWG und FDP

Der Kreistag des Landkreis Ahrweiler beschließt:

1. Es soll erstmals eine aktuelle Treibhausgas- (THG) bzw. CO₂-Bilanzierung für den Kreis nach der BSKO-Methodik erstellt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Treibhausgasbilanzierung die notwendigen Kriterien erfüllt, die als Basis für ein mögliches Klimaschutzkonzept erforderlich sind. Die Bilanzierung soll durch die Transferstelle Bingen (TSB), unter Verwendung des Klimaschutzplanners als Bilanzierungstool des Klimaschutz-Bündnisses, erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die zu erwartenden Kosten in den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mithilfe der Energieagentur Rheinland-Pfalz und der TSB einen Förderantrag zur Einstellung eines/r Klimaschutzmanagers/Klimaschutzmanagerin zu erarbeiten. Die für die Erarbeitung des Antrags erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Entwurf des Haushaltsplans 2020 einzustellen.
Aufgabe des Klimaschutzmanagers/der Klimaschutzmanagerin wird es sein, ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Die entsprechende Stelle sowie die ergänzenden Sachkosten für die sich anschließende Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sind ebenso im Haushaltsplanentwurf ab dem Jahr 2020 einzustellen.
3. Die jährlichen Berichte „Statusbericht zur Energiewende“, „Energiebericht“, die Aktivitäten der Solarstrom Ahrweiler GmbH sowie der erstmals im Oktober vorzulegende Bericht „Artenreiche Wiese“ werden ab 2020 in einem umfassenden, einheitlichen Klimaschutzbericht zusammengeführt und, um ein vollständiges Bild zu den Aktivitäten und Entwicklungen des Klimaschutzes auf Ebene des Landkreises zu erhalten, und, soweit sachlich geboten, ergänzt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, als wichtigen Baustein des Klimaschutzes im Kreis Ahrweiler, eine EMAS-Zertifizierung (der Kreisverwaltung mit ESG und AWB) durchzuführen. Die notwendige Stelle sowie die erforderlichen Sachkosten sind in der Haushaltplanung 2020 zu veranschlagen.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

2	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler
---	--

2.1	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler
-----	--

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden stellte Herr Prof. Dr. Rohrmann (Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer Dienste, Universität Siegen) die Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

In Anschluss der Präsentation folgten Fragen von Herrn van Bebber (FDP), Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen), Frau Steinhausen (Kreisbeigeordnete) und Herr Sundheimer (CDU), die von Herrn Prof. Dr. Rohrmann umfassend beantwortet wurden.

Beschluss:

Der Kreistag nahm den Gesamtbericht der Teilhabe- und Pflegestrukturplanung einschl. Anlagen zur Kenntnis.

Er übertrug Entscheidungen über die anstehenden Detailplanungen und die Umsetzung dem Kreis- und Umweltausschuss. Sie sind in dem noch zu gründenden Sozial- und Gesundheitsbeirat vorzubereiten.

einstimmig beschlossen

2.2	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler; Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitsbeirats
-----	---

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitsbeirats. Die Verwaltung wurde beauftragt, Details und eine Satzung auszuarbeiten und dem Kreistag in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

einstimmig beschlossen

3	Verschiedenes
---	---------------

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über die Tarifmaßnahmen im Verkehrsbund Rhein-Mosel.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nahm die Tarifmaßnahmen im Verkehrsbund Rhein-Mosel zur Kenntnis.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Anne Bois
Kreisinspektorin